

5.

PROTOKOLL

aufgenommen am 25. Oktober 2022 anlässlich der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Wolfau, Hauptstraße 43.

Anwesend:

Bgm. Walter Pfeiffer,
DI (FH) René Bischof, Eduard Brenner, David Deutsch, Rainer Herold,
Stefan Hiertz, Ing. MMag. Bernd Hochwarter, Walter Iglar jun., Ronald
Kainz, Thomas Kureck, Ing. Johannes Lehner, Joachim Lukitsch, Dipl.-
HLFL-Ing. Albert Müllner, Philipp Müllner, Andreas Pieber, Alexandra
Teller-Holl, Johannes Tripamm, Romana Tripaum, Ing. DI (FH) Roland
Unger MSc
Ersatzgemeinderäte: Marc Bischof, Klaus Flasch

Silke König – Schriftführerin

Nicht anwesend: Ersatzgemeinderat Michael Kinelly (entschuldigt)

Herr Bürgermeister Walter Pfeiffer begrüßt die vollzählig erschienenen Gemeinderäte und die beiden Ersatzgemeinderäte zur konstituierenden Sitzung sowie die Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Einberufung fest. Die Beflaggung anlässlich des Nationalfeiertages ist ein schönes Symbol für die beginnende Legislaturperiode.

Der Vorsitzende gratuliert den Gemeinderäten zur Wahl, bedankt sich für die Zurverfügungstellung und lädt alle zur Mit- und Zusammenarbeit ein. Der Vorsitzende fügt weiters hinzu, dass die Gemeinde aufgrund der Inflation, der Energiekrise, der stagnierenden Ertragsanteilen uvm. vor eine große Herausforderung gestellt werden wird.

Danach weist der Vorsitzende darauf hin, dass nach § 80 der Gemeindewahlordnung zwei Sitzungen einzuberufen sind, als erstes die Angelobung der Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte durchzuführen ist und informiert, dass er selbst am 12. Oktober 2022 in der Bezirkshauptmannschaft Oberwart angelobt wurde. Die Verhinderung eines Gemeinderatsmitgliedes und Ersatzgemeinderates ist dem Gemeindeamt zeitgerecht mitzuteilen. Die Anwesenheit der Ersatzmitglieder ist nur dann erforderlich, wenn sie eine Vertretung wahrzunehmen haben, die Sitzungsunterlagen erhalten sie für jede Sitzung.

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob es zur heutigen Tagesordnung der konstituierenden Sitzung, welche allen Gemeinderäten gleichzeitig mit der Einladung zugestellt wurde, Anmerkungen oder Wortmeldungen gibt.

Nachdem es keine Wortmeldungen zur heutigen Tagesordnung gibt, wird diese in der vorliegenden Form behandelt.

TAGESORDNUNG

1. Angelobung der Gemeinderäte (§ 18 Abs. 2 Bgld. GemO 2003)
2. Festlegung der Anzahl der Vizebürgermeister (§ 17 Abs. 2 Bgld. GemO 2003)
3. Wahl des Gemeindevorstandes (§ 17 Abs. 1 – 6 Bgld. GemO 2003, § 82 GemWO 1992)
4. Wahl des Umweltgemeinderates (§ 33 Bgld. GemO 2003)
5. Wahl des Jugendgemeinderates (§ 33a Bgld. GemO 2003)
6. Wahl der Ausschussmitglieder des Prüfungs- und den Bauausschusses (§ 34 Bgld. GemO 2003)
7. Allfälliges
- 7-1. Neue Gemeinderäte – Versicherungsnummer und Bankverbindung
- 7-2. Einladung via E-Mail – Gemeinderatssitzungen und Gemeinderatsdatenbank

Punkt 1:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer erläutert kurz die Vorgangsweise für die Angelobung der Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte und verliest die Gelöbnisformel. Die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Ersatzmitglieder leisten das Gelöbnis gemäß § 18 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung einzeln mit den Worten „Ich gelobe“ in die Hand des Bürgermeisters. Das Gelöbnis wird mit der Unterschrift unter die Gelöbnisformel bekräftigt und bildet als Beilage A einen wesentlichen Bestandteil dieses Tagesordnungspunktes. Der Gemeinderat ist für die nächsten 5 Jahre in Dienst gestellt. Die neue Legislaturperiode hat somit begonnen. Der Vorsitzende stellt danach die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Punkt 2:

Der Vorsitzende berichtet einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt, dass die Anzahl der Vizebürgermeister festzulegen ist und es gemäß § 17 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung die Möglichkeit gibt, zwei Vizebürgermeister zu wählen, wobei er betont, dass bisher auch mit einem das Auslangen gefunden wurde und daran nichts geändert werden muss.

Der Vorsitzende stellt die Frage, ob es Wortmeldungen gibt.

Der Gemeinderat teilt die Meinung des Vorsitzenden und beschließt über Antrag von Herrn Bgm. Walter Pfeiffer einstimmig.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wolfau beschließt **einstimmig**, für die neue Legislaturperiode nur **einen** Vizebürgermeister zu wählen.

Punkt 3:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer teilt den Gemeinderäten zunächst mit, dass der Vizebürgermeister und die übrigen Vorstandsmitglieder laut Gemeindevorstand mit Stimmzettel zu wählen sind. Der Gemeindevorstand besteht aus fünf Mitgliedern und setzt sich entsprechend der Mandatsstärke aus 3 ÖVP-Mandataren, 1 SPÖ- und 1 LUB-Mandatar zusammen, wobei Bürgermeister und Vizebürgermeister fix in diesem Gremium sind.

Die Herren DI (FH) René Bischof, David Deutsch und Ronald Kainz werden als Zählorgane bestimmt. Danach werden an die anwesenden 10 Gemeinderäte der ÖVP, die den Vizebürgermeister wählen, Stimmzettel ausgeteilt.

Die Auszählung der abgegebenen Stimmzettel ergab:

10 gültige Stimmen für Thomas Kureck

Somit ist Herr **Thomas Kureck einstimmig** als Vizebürgermeister gewählt.

Herr Thomas Kureck nimmt die Wahl an. Herr Bgm. Walter Pfeiffer gratuliert zur Wahl.

Anschließend werden die Stimmzettel für die Wahl der Gemeindevorstandsmitglieder ausgeteilt. Die Gemeinderäte der SPÖ, ÖVP und LUB wählen je 1 Vorstandsmitglied.

Die Herren DI (FH) René Bischof, David Deutsch und Ronald Kainz stellen die Richtigkeit der Anzahl der abgegebenen Stimmzettel fest (19) und teilen nach deren Auszählung folgendes Ergebnis mit:

5 gültige Stimmen: DI (FH) René Bischof (SPÖ)

10 gültige Stimmen: Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner (ÖVP)

4 gültige Stimmen: DI (FH) Roland Unger (LUB)

Die Herren DI (FH) René Bischof, Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner (ÖVP) sowie DI (FH) Roland Unger nehmen ihre Wahl an und sind somit von ihren Fraktionen als Mitglieder des Gemeindevorstandes gewählt.

Der Vorsitzende gratuliert den Gemeindevorstandsmitgliedern zu ihrer Wahl.

Punkt 4:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer informiert einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt, dass § 33 der Bgld. Gemeindeordnung vorschreibt, einen Umweltgemeinderat mit Stimmzettel zu wählen.

DI (FH) Rene Bischof: Wer ist für den Umweltgemeinderat prädestiniert?

Vorsitzender: Herr Ing. Johannes Lehner

Anschließend werden die Stimmzettel für die Wahl des Umweltgemeinderates ausgeteilt.

Die Herren DI (FH) René Bischof, David Deutsch und Ronald Kainz stellen die Richtigkeit der Anzahl der abgegebenen Stimmzettel fest (19) und teilen nach deren Auszählung folgendes Ergebnis mit:

17 gültige Stimmen: Ing. Johannes Lehner

1 gültige Stimme: Eduard Brenner

1 ungültige Stimme

Herr Ing. Johannes Lehner nimmt die Wahl zum Umweltgemeinderat an. Der Vorsitzende gratuliert.

Punkt 5:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer erläutert einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt, dass laut Bgld. Gemeindeordnung ein Jugendgemeinderat gewählt werden kann, dieser darf bei seiner Wahl das 28. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Im Gemeinderat gibt es nur eine Person, die diese Voraussetzung erfüllt, nämlich Philipp Müllner.

Anschließend werden die Stimmzettel für die Wahl des Jugendgemeinderates ausgeteilt.

Die Herren DI (FH) René Bischof, David Deutsch und Ronald Kainz stellen die Richtigkeit der Anzahl der abgegebenen Stimmzettel fest (19) und teilen nach deren Auszählung folgendes Ergebnis mit:

19 gültige Stimmen: Philipp Müllner

Herr Philipp Müllner nimmt die Wahl zum Jugendgemeinderat an. Der Vorsitzende gratuliert.

Punkt 6:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer teilt einleitend zu diesem Tagesordnungspunkt mit, dass zur Unterstützung des Gemeinderates verschiedene Ausschüsse (u.a. Kontroll-, Bauausschuss, Sanitätskreis) eingerichtet werden – gesetzlich vorgesehen ist nur der Kontrollausschuss (§ 34 Gemeindeordnung) - die entsprechend der Parteistärke zu besetzen sind.

Der Prüfungsausschuss ist mit 4 (SPÖ 1 Mitglied, ÖVP 2 Mitglieder, LUB 1 Mitglied) und der Bauausschuss mit 5 Gemeinderatsmitgliedern (SPÖ 1 Mitglied, ÖVP 3 Mitglieder, LUB 1 Mitglied) zu besetzen.

Anschließend werden die Stimmzettel für die Wahl des Prüfungsausschusses ausgeteilt. Es wird fraktionell gewählt.

Die Herren DI (FH) René Bischof, David Deutsch und Ronald Kainz stellen die Richtigkeit der Anzahl der abgegebenen Stimmzettel fest (19) und teilen nach deren Auszählung folgendes Ergebnis mit:

5 gültige Stimmen: Ing. MMag. Bernd Hochwarter (SPÖ)

10 gültige Stimmen: Ronald Kainz, Andreas Pieber (ÖVP)

4 gültige Stimmen: David Deutsch (LUB)

Herr Ing. MMag. Bernd Hochwarter wird für die Funktion des Kontrollausschussobmannes und Herr Andreas Pieber für die Funktion des Kontrollausschussobmannes Stellvertreter vorgeschlagen und einstimmig angenommen.

Die Herren nehmen die Wahl an. Der Vorsitzende gratuliert.

Über Ersuchen aller anwesenden Gemeinderäte werden nachstehende Gemeinderäte in den Prüfungsausschuss entsendet:

Prüfungsausschuss:

Obmann:

Ing. MMag. Bernd Hochwarter (SPÖ)

Obmann-Stellvertreter:

Andreas Pieber (ÖVP)

Ronald Kainz (ÖVP)

David Deutsch (LUB)

Anschließend werden die Stimmzettel für die Wahl des Bauausschusses ausgeteilt. Es wird fraktionell gewählt - SPÖ 1 Mitglied, ÖVP 3 Mitglieder, LUB 1 Mitglied.

Die Herren DI (FH) René Bischof, David Deutsch und Ronald Kainz stellen die Richtigkeit der Anzahl der abgegebenen Stimmzettel fest (19) und teilen nach deren Auszählung folgendes Ergebnis mit:

5 gültige Stimmen: Walter Iglar jun. (SPÖ)

10 gültige Stimmen: Eduard Brenner, Stefan Hiertz, Joachim Lukitsch (ÖVP)

4 gültige Stimmen: Johannes Tripamm (LUB)

Die Herren nehmen die Wahl an. Der Vorsitzende gratuliert.

Es werden nachstehende Gemeinderäte in den Bauausschuss entsendet:

Bauausschuss:

Obmann:

Stefan Hiertz (ÖVP)

Obmann-Stellvertreter:

Walter Iglar jun. (SPÖ)

Eduard Brenner (ÖVP)

Joachim Lukitsch (ÖVP)

Johannes Tripamm (LUB)

Punkt 7: Allfälliges

Punkt 7-1:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer ersucht die neuen Gemeinderäte um Bekanntgabe ihrer Sozialversicherungsnummer und Bankverbindung. Die entsprechenden Formulare waren bei den Sitzungsunterlagen, sie werden eingesammelt und dem Vorsitzenden übergeben.

Punkt 7-2:

Herr Bgm. Walter Pfeiffer teilt mit, dass laut Gemeindeordnung die Einladung zu den Gemeinderatssitzungen auch per E-Mail erfolgen kann, wenn die Gemeinderäte damit einverstanden sind und ihre Zustimmung schriftlich abgeben. Die Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden. Die Sitzungsunterlagen werden dann ebenfalls elektronisch übermittelt und gelten als zugestellt. Auf Wunsch kann die Zustellung zusätzlich in Papierform erfolgen. Die Zustimmungserklärung, inklusive dem Einverständnis, dass die jeweilige E-Mail-Adresse in der Gemeinderatsdatenbank (2022) erfasst werden kann, haben alle Gemeinderäte mit der Einladung und den anderen Sitzungsunterlagen erhalten, sie werden, soweit vorhanden eingesammelt und dem Vorsitzenden übergeben.

Nach Erledigung sämtlicher Tagesordnungspunkte schließt der Vorsitzende die konstituierende Gemeinderatssitzung.

Die Tagesordnungspunkte 2. und 3. wurden von folgenden Gemeinderäten **einstimmig** beschlossen:

Bgm. Walter Pfeiffer, DI (FH) René Bischof, Eduard Brenner, David Deutsch, Rainer Herold, Stefan Hiertz, Ing. MMag. Bernd Hochwarter, Walter Iglar jun., Ronald Kainz, Thomas Kureck, Ing. Johannes Lehner, Joachim Lukitsch, Dipl.-HLFL-Ing. Albert Müllner, Philipp Müllner, Andreas Pieber, Alexandra Teller-Holl, Johannes Tripamm, Romana Tripaum, Ing. DI (FH) Roland Unger MSc

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.45 Uhr

Für die Richtigkeit fertigen:

Leo Kohl

de Kuhl

R. Kuper

Te K

Müller Albert

Old Alt Truppm Domone

Ute Philipp

Sten Huh



Die Schriftführerin:



Braun Wd

Frank Meus

Wegler

Mur Kundstome



Quandte Volk-Hall



Der Bürgermeister: